

Niederschrift
zur Sitzung des Finanz- und Bauausschusses des Schulverbandes
Am Himmelsberg Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 16.12.2014

Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr

Sitzungsende: 18:57 Uhr

Ort, Raum: Schulzentrum Am Himmelsberg Moorrege (Raum 036), Kirchenstraße 30, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Rolf Herrmann	CDU	Vorsitzender
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	
Herr Jan Schmidt	CDU	
Herr Bürgermeister Uwe Schölermann	CDU	ab 18.33 Uhr
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	

Außerdem anwesend

Frau Karen Frers	
Herr Georg Plettenberg	CDU
Herr Thorsten Dührkop	SPD
Herr Marco Kuchler	FWH
Herr Heinz Lüchau	CDU
Frau Simone Lykowski	
Herr Oliver Ringel	CDU
Herr Dietmar Voswinkel	SPD

Gäste

Herr Dipl.-Ing Arne Neumann	
Zuhörer	3

Presse

Uetersener Nachrichten	Herr Pöhlisen
------------------------	---------------

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ute Schleiden	FWH
--------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 04.12.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Stand der Planungen für den Umbau und die Erweiterung
4. Mitteilungen über die Finanzierung
5. Stand der Betonsanierungsarbeiten am vorh. Schulgebäude
6. Stand der Sanierungsarbeiten am vorh. Schulgebäude
7. 1. Nachtrag zur Gebührensatzung OGTS
Vorlage: 112/2014/SV/BV
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 des Schulverbandes Gemeinschaftsschule
Am Himmelsberg Moorrege
Vorlage: 110/2014/SV/HH
9. Investitionsprogramm 2014 bis 2018
10. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Stand der Planungen für den Umbau und die Erweiterung

Herr Herrmann teilt mit, dass es bezüglich der Planungen ein Gespräch mit dem Kreisbauamt gegeben hat. Es sei dabei mitgeteilt worden, dass die Anträge auf Zuweisungen erst ab April 2015 bearbeitet werden können. Mit den Verantwortlichen der Abteilung Zuwendung Bau (ZBau) sei trotzdem besprochen worden, möglichst Teile aus den Anträgen zu bewilligen, bevor eine endgültige Prüfung durch die ZBau erfolgt. Herr Herrmann äußert sein großes Ärgernis über diesen Zustand. Er kündigt an, dieses bei der nächsten Bürgermeister-Dienstversammlung auf Kreisebene zum Thema zu machen. Unabhängig der Bearbeitung der Anträge auf Zuwendungen seien noch erhebliche Planungsarbeiten zu leisten. So sei z.B. noch die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung notwendig. Dafür gebe es sehr wenig gute Planungsbüros. Derzeitig würde die Suche nach einem geeigneten Büro laufen. Die dafür vorzulegende Baugenehmigung sei ebenfalls sehr arbeitsintensiv.

Der zum 01.08.2015 angedachte Zeitpunkt der Eröffnung der Mensa ist mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht zu halten.

Herr Weinberg ergänzt dazu, dass das Ende des Jahres 2015 anvisiert wird. Der Kreis Pinneberg erschwere massiv die Umsetzung der Vorhaben. Die notwendigen Genehmigungen des Ministeriums seien längst erfolgt und der Kreis würde nun unsinnigerweise alle Genehmigungen erneut prüfen.

Herr Arne Neumann erläutert, dass alle notwendigen Unterlagen bis Ende Januar 2015 zusammengestellt werden. Wie bereits durch Herrn Neumann erwähnt, seien weitere Stellungnahmen von Fachplanern zum Brandschutz, zur Hygiene, etc. erforderlich. Man sei laufend im Kontakt mit dem Kreis Pinneberg, was in der Ausschreibung der Arbeiten bereits vorgezogen werden dürfe. Man sei aber eben auf die Bearbeitungen der Bauaufsicht und der ZBau angewiesen.

Herr Herrmann berichtet, dass in dem Gespräch mit dem Kreis besprochen wurde, dass in Modulbauweise gebaut werden soll. Der Kreis habe dazu geantwortet, dass das so aufgrund der Ausschreibungsmodalitäten nicht gehen würde. Die Aussage des Kreises sei dazu gewesen, dass man das so nicht schön finden würde. Man könne also davon ausgehen, dass das nicht mal auf gesetzlichen Regelungen basieren würde.

Herr Jürgen Neumann schlägt vor, sich vor der Bürgermeister-Dienstversammlung noch einmal abzustimmen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Mitteilungen über die Finanzierung

Herr Herrmann teilt mit, dass eine Finanzierung der Vorhaben aus Kredit- und Fördermitteln gesichert ist.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Stand der Betonsanierungsarbeiten am vorh. Schulgebäude

Herr Herrmann teilt mit, dass die wesentlichen Schäden am Beton behoben worden sind. Die Sicherheit für alle Anwesenden in der Schule sei demnach wieder hergestellt. Die Betonsanierung sei aber unbedingt auf eine breitere Basis zu stellen. Nicht nur die augenscheinlichen Schäden seien abzarbeiten. Für eine umfangreichere Prüfung würde ein Angebot bereits vorliegen. Aufgrund der Kostenhöhe für diese Maßnahme ist eine Ausschreibung erforderlich. Herr Herrmann schlägt vor, hierfür das Architektenbüro Neumann zu beauftragen.

Herr Weinberg ergänzt, dass sich der Kostenaufwand auf netto ca. 200.000 € belaufen würde.

Beschluss:

Der Finanz- und Bauausschuss beschließt, eine umfangreiche Prüfung der baulichen Substanz des Betons in der Gemeinschaftsschule durchführen zu lassen. Das Architektenbüro Neumann wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung der Arbeiten in die Wege zu leiten. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen eines Nachtrages zum Haushalt 2015.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Stand der Sanierungsarbeiten am vorh. Schulgebäude

Der Raum 106 wird nur noch sporadisch genutzt. Laut Herrn Herrmann sind für diesen Raum Renovierungsmaßnahmen erforderlich. Er verteilt

eine Kostenplanung mit Angabe der notwendigen und möglichen Maßnahmen (**Anlage 1**).

Herr Ringel fragt, ob die Schulleitung bereits dazu Stellung bezogen hat. Frau Frers antwortet, dass es in dem Raum große Akustikprobleme gibt. Insofern sei die Anbringung einer Akustikdecke sinnvoll. Herr Weinberg erläutert, dass versucht werden sollte, nur noch mit Akustikdecken zu arbeiten.

Nach der anschließenden Beschlussfassung erklärt Herr Neumann, dass man sich darüber einig sein sollte, dass das bestehende Gesamtschulkonzept noch immer beständig ist und sich die jetzigen Maßnahmen nur auf den Raum 106 beziehen. Ein weiteres Problem würden auch die Türen der Klassenräume darstellen. Hierfür seien zukünftig Röhrenspanplatten zu empfehlen.

Herr Voswinkel gibt zu bedenken, dass vereinzelte Renovierungsmaßnahmen zu keinen Auswirkungen auf Förderanträge führen, beispielsweise bei Förderungen zur Energieeffizienz.

Herr Herrmann antwortet, dass der Raum 106 nur eine Einzelmaßnahme darstellt. Die Gesamtschau wird auch Dach und Fassade mit einbeziehen. Die Realisierung würde dann aber in Einzelschritten erfolgen.

Beschluss:

Der Finanz- und Bauausschuss beschließt, für den Raum 106 in den Osterferien Renovierungsmaßnahmen durchzuführen. Es sind die Maßnahmen entsprechend der Variante 1 (PVC-Planke) mit Gesamtkosten von rd. 8.950 € umzusetzen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen eines Nachtrages zum Haushalt 2015.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7

1. Nachtrag zur Gebührensatzung OGTS

Vorlage: 112/2014/SV/BV

Herr Herrmann geht kurz erläuternd auf die Thematik ein.

Der § 7 Abs. 2 regelt die monatliche Gebühr für die Nutzung der Hausaufgabenbetreuung. Herr Ringel fragt, wie die Formulierung genau zu verstehen ist. Frau Frers erklärt, dass die Gebühr von 5 € pro Tag erhoben und als Monatsgebühr berechnet wird. Wenn also jeder Dienstag, jeder Mittwoch und jeder Donnerstag gebucht wird, werden 15 € monatlich fällig.

Beschluss:

Der Finanz -und Bauausschuss empfiehlt die Satzung in der anliegenden

Fassung zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 des Schulverbandes Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Moorrege
Vorlage: 110/2014/SV/HH**

Herr Herrmann erläutert kurz wesentliche Eckpunkte der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2015. Weiterer Beratungsbedarf entsteht nicht.

Beschluss:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt den Beschluss der Haushaltssatzung 2015 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 927.800 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von 479.900 €.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Investitionsprogramm 2014 bis 2018

Beschluss:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt, das Investitionsprogramm für die Jahre 2014 - 2018 zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Verschiedenes

Frau Frers bittet darum, zukünftig in den Einladungen zu den Sitzungen die richtige Bezeichnung der Schule zu benutzen.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.01.2015

gez. Rolf Herrmann
(Vorsitzender)

gez. Frank Wulff
Protokollführer